

Beschluss 6/2025

Wehrdienst – Weckruf!

Die aej-Mitgliederversammlung nimmt das Papier der themenbezogenen Interessengruppe Wehrdienst zur Kenntnis. Sie bittet den Vorstand und die Geschäftsstelle um Abstimmung, um die darin geäußerten Bitten weiter zu bearbeiten.

WECKRUF!

Was ist und was kommt?

- Ab Januar 2026 werden alle jungen Menschen des Jahrgangs 2008 angeschrieben. Sie erhalten einen Fragebogen zur grundsätzlichen Bereitschaft einen Wehrdienst zu absolvieren – Männer müssen diesen beantworten, Frauen können
- Dieses Thema wird bei den jungen Menschen, in den Familien etc. Irritationen und auch Auseinandersetzung zur Folge haben
- Ab 2027 wird die verpflichtende Musterung des ganzen Jahrgangs eingeführt.
- Bewerben des Wehrdienstes ist sehr präsent – Werbung auf Pizzakartons, Schulbussen, Straßenbahnen; Präsenz in Schulen; Sponsoring von Sportmannschaften (American Football, Leistungssport); zudem intensive Präsenz auf Social Media
- Wichtig: Noch ist das Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDMoG) nicht verabschiedet

Was brauchen junge Menschen?

- Empowerment
- Alternative Ansprechpartner*innen
- Ergebnisoffene Beratung
- Diskursfähigkeit
- Offene gesellschaftliche Diskurse
- Ehrliche Perspektive auf Konsequenzen der eigenen Entscheidung

Was wir können?

- Superkraft der evangelischen Jugendarbeit: wir sind nahe an der Lebenswelt junger Menschen und haben das Vertrauen junger Menschen
- Begleitstrukturen sind vorhanden
- Gesprächskultur ist eingeübt
- Wir können professionell und ergebnisoffen beraten!

Was jetzt zu tun ist – konkrete Maßnahmen

- Fachkräfte und Jugendverbände müssen unbedingt den politischen Diskurs im Auge behalten, um schnell darauf reagieren zu können
- Notwendige Haltung in Beratung: keine moralische Bewertung, sondern die Begleitung junger Menschen in ihrer Gewissensentscheidung
- Qualifizierung von beratenden Personen – Konzepte sichten und erarbeiten
- Networking und Kooperationen – mit Freiwilligendiensten, aber auch mit Institutionen wie der Militärseelsorge
- PR machen: Bewerben des Wehrdienstes ist sehr präsent, wir müssen dies mit unseren Beratungsangeboten ergänzen, um die Frage der Sinnstiftung anderer Freiwilligendienste
- Bitte: Positionierung der aej zum Thema Freiwilligkeit und Wehrdienst und die gleichberechtigte Ausstattung der Freiwilligendienste -> Es braucht Entscheidungsfreiheit ohne sozioökonomischen Druck!
- Bitte: Stellungnahme der aej mit dem Ziel der Ergänzung des Gesetzesentwurfs (WModG) um §13b (Freiwilligendienst als alternativer Ersatzdienst)
- Bitte um die technische Realisierung einer Informations-Austausch-Plattform für die Beratenden und Interessierten
- Bitte um Pressemitteilung, dass sich die aej MV sich mit dem Thema Wehrdienst in diesem Sinne auseinandergesetzt hat.